

Im Sog der Olympischen Spiele wird die Bogen-DM in München zum Spektakel / Silber für Potrafke und Wollny

Nervenkrimi bis zum letzten Schuss

Von **Malte Bürger** - 31.08.2016 - 0 Kommentare

München. Was für eine Spannung: Matthias Potrafke, Bogenschütze des SV Mühleitor, ist in München nur hauchdünn am Gewinn der Deutschen Meisterschaft vorbeigeschrammt. In einem packenden Finale der Recurve-Jugend zog er erst nach einem Stechschuss den Kürzeren und musste sich mit Silber anfreunden. Ein Vizetitel ging auch bei den Senioren in den Landkreis Verden. Erwin Wollny vom SV Posthausen verpasste aufgrund eines Fehlschusses letztlich den ganz großen Wurf. Die Veranstaltung zeigte aber auch, dass selbst ein Sieg nicht immer alle Wunden heilen kann.



Matthias Potrafke vom SV Mühleitor gewann in seinem ersten Jugend-Jahr direkt die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften. (FR)

Es könnte alles so schön sein. Seit den Olympischen Spielen erlebt der Bogensport einen kleinen Aufschwung, der Silbermedaillengewinn von Lisa Unruh hat bekanntlich zahlreiche Zuschauer vor die Bildschirme gelockt. Wenig verwunderlich also, dass jetzt bei der DM in München die Autogramm-Jäger bei der jungen Dame mit dem markanten Schlapphut Schlange standen. Die Leistung der Berlinerin stimmte auch dieses Mal, sie belegte erneut Rang zwei. Doch ausgerechnet ihr Lebensgefährte Florian Kahlund trägt Trauer – dabei wurde er in Bayern aktuell sogar Deutscher Meister. Der Fockbeker, der in der Bundesliga für den SV Dauelsen schießt, durfte nämlich nicht mit nach Rio. Und versteht diese Entscheidung auch Wochen danach noch immer nicht. Stattdessen erhielt Florian Floto (SV Querum) nach einem vom Bundestrainer angesetzten Entscheidungsschießen im türkischen Antalya den Vorzug. In Brasilien

wurde Floto schließlich Neunter, in München holte er jetzt Bronze.

„Ein einziges Mal war ich schlechter als Florian – und das ausgerechnet in diesem Wettkampf. Ich werde mich sicherlich ein Leben lang darüber ärgern, dass mir die Chance genommen wurde, bei Olympischen Spielen zu starten. Und ich bin mir sicher, dass ich in Rio auch mindestens Neunter geworden wäre“, sagte Kahlund in seiner norddeutschen Heimat jetzt im Gespräch mit der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung. Nach eigener Aussage sei er nach dem verlorenen Ticket in ein mentales Loch gefallen, selbst mit dem Training vor der DM habe er komplett ausgesetzt. Auch der Silber-Triumph seiner Freundin konnte kaum trösten. „Natürlich habe ich mich für Lisa gefreut. Aber nach wie vor bleibt dieses traurige Gefühl, um etwas Großes gebracht worden zu sein.“

Auf seinem Weg zum Titelgewinn bei der DM (Kahlund: „Das war nach der schwierigen Zeit Balsam für die Seele.“) wäre es beinahe auch zu einem Duell mit seinem Mannschaftskollegen Sebastian Rohrberg gekommen. Der Topschütze aus Langwedel scheiterte aber nach dem fünfthbesten Resultat der Qualifikation (648 Ringe) etwas überraschend an seiner späteren Auftakthürde Maximilian Weckmüller (FBG Werratal Eschwege) mit 2:6. Eben jenen Weckmüller schaltete dann anschließend Florian Kahlund im Viertelfinale aus. Auch Heiko Kaib, der im vergangenen März noch den Hallentitel gewonnen hatte und auch dieses Mal wieder die vorderen Plätze angreifen wollte, musste früh die Segel streichen. Fritjof Kreher blieb gar in der Qualifikation hängen. Das Dauelser Trio durfte sich



Erwin Wollny aus Posthausen. (FR)

allerdings mit Mannschaftsgold trösten.

Eine gehörige Portion Trost konnte auch Erwin Wollny gebrauchen. Der Bogner des SV Posthausen lieferte im Recurve-Wettbewerb der Senioren einen richtig starken Auftritt ab. Bei Temperaturen von bis zu 34 Grad Celsius entwickelte sich dann ein dramatisches Finale gegen Günter Schilling (TG Biberach). „In der drittletzten Passe unterlief ihm als Führender ein Fehlschuss, wodurch er sich um den Sieg brachte“, sagte Posthausens Sparten-Chef Herbert Wambach. „Er erkämpfte sich am Ende zwar noch den Gleichstand mit 622 Ringen, unterlag Schilling dann aber wegen dessen größerer Anzahl geschossener Zehner. Trotzdem eine tolle Leistung.“ Mit Michael Peters war noch ein zweiter SVP-Schütze in München dabei, mit dem Compoundbogen blieb er in der Altersklasse mit 636 Ringen allerdings unter seinem Ergebnis von der Landesmeisterschaft und belegte letztlich Platz 34.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte einmal mehr Matthias Potrafke. In seinem ersten Jahr in der Jugendklasse gelang direkt der Sprung auf Platz zwei. „Das war wirklich unglaublich, wir können das noch gar nicht richtig fassen und freuen uns total“, sagte Mutter Manuela Potrafke. Dabei hatte die Qualifikation noch mit einem kleinen Aufreger begonnen. Der erste Schuss ging versehentlich direkt auf die Scheibe des Nebenmannes. Da half es auch nichts, dass es eine Neun gewesen wäre. „Das ist ihm wirklich noch nie passiert“, sagte Manuela Potrafke schmunzelnd. „Aber lieber jetzt als später.“ Ein weiterer Pfeil segelte wenig später sogar in die Zwei, die Qualifikation überstand der Youngster dennoch. Und dann drehte er richtig auf, in einem hochklassigen Finale musste schließlich ein Stechschuss entscheiden. Potrafke traf die Acht, Moritz Wieser (FSG Tacherting) die Neun. „Enttäuscht war Matthias aber überhaupt nicht. Er hat sich vielmehr gefreut, dass er auf Anhieb schon so weit gekommen ist.“ Vereinskollege Ralf Lundelius schaffte mit Rang 23 in der Herren-Altersklasse sein bestes DM-Resultat, Jutta Panje wurde bei ihrem Debüt 25. in der Damen-Altersklasse.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Achim: Neue Lizenztrainer in Fischerhude

Uesens Damen 40 spielen bald wieder in der Tennis-Landesliga / Ottersberger TC steigt dagegen ab: Kokkeel und Co. gelingt sofortige Rückkehr

Dörverden: Es wird weiter gezittert

Tanzpaare der TSG Ars Nova nutzen ihren Heimvorteil bei der Aller-Weser-Trophy und jubeln siebenfach: Eine Bilanz, die richtig Spaß macht

Achim: Rang drei statt Vizetitel

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bitte folgen Sie [unseren Community-Regeln »](#)

[Abschicken](#)